



Im Fachgebiet Tiergenetik und Züchtung ist zum Sommer 2018 eine

E13-Stelle für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (PostDoc, m/w)

zu besetzen.

Der Forschungsschwerpunkt soll in der genomischen Analyse und Züchtung von landwirtschaftlichen Nutztieren liegen, wobei moderne Methoden der Molekulargenetik und der quantitativen Genetik genutzt werden. Sehr gute Kenntnisse in mindestens einem der beiden Bereiche werden vorausgesetzt.

Zu den Aufgaben gehören ferner die Betreuung von Doktor- und Masterarbeiten sowie die Durchführung von Lehrveranstaltungen zur molekularen und statistischen Genomik in den Tierzuchtwissenschaften.

Wir bieten ein wissenschaftlich hochattraktives und sehr lebendiges Umfeld in einem Fachgebiet mit interdisziplinären Projekten in der Grundlagenforschung und angewandten Forschung. Das Fachgebiet gehört zum Hohenheimer Institut für Nutztierwissenschaften mit insgesamt 10 Professuren. Wir verfügen über sehr gute experimentelle Möglichkeiten einschließlich molekulargenetische Laboratorien, Einrichtungen zur Versuchstierhaltung sowie Zugang zu Höchstleistungsrechnern.

Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre befristet und wird bei positiver Entwicklung des Stelleninhabers verlängert. Die Möglichkeit einer Habilitation ist gegeben und wird unterstützt. Die Universität ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.

Weitere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Jörn Bennewitz (Tel. 0711 45923570, E-Mail: Tierzuechtung@uni-hohenheim.de).

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Universität Hohenheim, Prof. Dr. J. Bennewitz, Fachgebiet Tiergenetik und Züchtung, Garbenstr. 17, 70599 Stuttgart oder per E-Mail (ein pdf-Dokument) an Tierzuechtung@uni-hohenheim.de.

Das Auswahlverfahren beginnt im Juni 2018 und wird bis zur Besetzung fortgesetzt.